

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wurde bereits um 13 Uhr 30 im ersten Anlauf genommen, wobei in der linken Flanke das KSch.-Bataillon II/III, Mjr. Valentini, vorging.

Um 14 Uhr 10 wurde der Angriff mit zwei Kompanien und der ganzen Maschinengewehrkompanie auf den 1 km westlich gelegenen Mt. Meletta Δ 1827 vorgetragen und um 15 Uhr 10 war auch diese wichtige Höhe im Zusammenwirken mit dem KSch.-Bataillon erobert. Die Verbindung mit dem vorgesetzten Kommando war seit 11 Uhr unterbrochen, infolgedessen waren die nach der Besetzung des Mt. Meletta einlangenden Befehle des vorgesetzten Kommandos durch die Tatsachen bereits überholt.

Um 23 Uhr setzte ein starker Gegenangriff des Feindes ein. Er wurde abgewiesen. Bis 9 Uhr des nächsten Tages erfolgten noch fünf Gegenangriffe; alle brachen unter dem eigenen Feuer zusammen.

Das Bataillon Szilley verblieb in der Stellung bis 11 Uhr und wurde dann abgelöst.

Bei den Kämpfen wurden 90 italienische Offiziere, darunter ein General, 3400 Mann gefangen, 13 Geschütze, 5 Maschinengewehre und zahlreiches anderes Material erbeutet. Die eigenen Verluste beliefen sich auf 12 Tote und 58 Verwundete.

Durch die Eroberung des Mt. Meletta (siehe auch die Darstellung der Ordenstaten des Mjr. Valentini und des Oblt. Windisch) war die operative Lage beiderseits der Brenta mit einem Schlage zu eigenen Gunsten geändert. Insbesondere wurden dadurch große Opfer erspart, die weitere Angriffe auf das Melettamassiv gekostet hätten. Außerdem wäre dem Feind Zeit verblieben, sich nach dem Falle des Mt. Tondarecar auf dem südlich gelegenen Mt. Badelecche festzusetzen. Die für den Kampf um die Melettagruppe bereitgestellte 106. ID., die am nächsten Tage eingesetzt werden sollte, mußte nicht mehr in Verwendung treten.

Feldmarschalleutnant Alexander Szurmay

Als Sohn bürgerlicher Eltern wurde Szurmay im Jahre 1860 zu Boksánybánya im Komitat Krassó-Szörény geboren. Er verließ 1884 die Ludovika-Akademie als Leutnant der Honvédinfanterie und fünf Jahre später die Kriegsschule in Wien bei gleichzeitiger Zuteilung zum Generalstabe. Verschiedene Verwendungen in diesem, insbesondere im operativen und im Eisenbahnbüro, dann in den wichtigsten Abteilungen des Honvédministeriums, dazwischen Truppendienst als Bataillons- und Regimentskommandant, schufen ihm einen erweiterten Gesichtskreis. Im Herbst 1907 wurde er als Sektionschef in das Ministerium berufen, dem er bis zum Ausbruch des Weltkrieges angehörte.

Seit Mai 1914 Feldmarschalleutnant, übernahm Szurmay zunächst das Kommando der 38. HID., wurde jedoch alsbald mit der Führung einer zwei Divisionen starken Armeegruppe betraut, die in einer Ausdehnung von 60 km das Ungtal zu verteidigen, zugleich die westlich davon über den Lupkovpaß eingedrungenen Russen abzuwehren hatte. Erfolgreiche Kämpfe ermöglichten anfangs Dezember die Verschiebung der Armeegruppe Szurmay über den Tyliczpaß nach Galizien